AMTSBLATT

1. Juni 2017 - Jahrgang 03

STADT KAISERSLAUTERN

E-Mail: Pressestelle@kaiserslautern.de
Web: www.kaiserslautern.de

„Alles meins“ heißt es bei TIM im Juni

Am Samstag, 10. Juni, 15 Uhr, findet die letzte Vorstellung der Veranstaltungsreihe „Theater im Museum (TIM)“ vor der Sommerpause statt. „Alles meins!“, sagt dieses Mal der kleine Rabe Socke, der mit dem Figuren-Theater Tearticolo ausnahmsweise nicht in der Scheune des Stadtmuseums, sondern im JUZ in der Steinstraße 47 zu Gast sein wird. Karten gibt es an der Kasse des Stadtmuseums (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof) für vier Euro für Kinder und sieben Euro für Erwachsene. Sie können auch unter der Telefon-Nummer 0631 365-2327 reserviert oder zu den Öffnungszeiten des Museums von Mittwoch bis Freitag von 10 bis 17 Uhr oder Samstag ab 11 Uhr abgeholt werden. Freigegeben ist das Theaterstück für Kinder ab vier Jahren.

„Alles meins!“, sagt der kleine Rabe Socke, bis er merkt, dass man sich den größten Schatz nicht klauen kann. Nur: er kann das „Stibitzen“ einfach nicht lassen. Immer wieder erfindet er neue Tricks, wie er seinen Freunden die Spielsachen wegnehmen kann. Bald ist sein Nest voll mit gestohlenen Schätzen. Aber leider muss er nun auf all diese Sachen aufpassen und kann gar nicht mehr mit den anderen spielen. Natürlich hält er das nicht lange aus... Die schwungvolle Inszenierung mit liebevollen Charakteren und origineller Musik nach dem Buch von Nele Moost und Annet Rudolph ist ein Spaß für die ganze Familie. (ps)

In vier Wochen ist Altstadtfest!

Beliebtes Volksfest bietet wieder drei Tage Programm

FOTO: VIEW - DIE AGENTUR

Das Altstadtfest lockt jedes Jahr mehr als 200.000 Besucherinnen und Besucher nach Kaiserslautern und ist DAS Volksfest schlechthin in der gesamten Region. Vom 30. Juni bis 2. Juli verwandelt sich die Altstadt von Kaiserslautern zwischen Martinsplatz und Mainzer Tor drei Tage und zwei Nächte lang wieder in eine riesige Open-Air-Landschaft mit elf Bühnen. An knapp 200 Ständen warten kulinarische Spezialitäten auf hungrige Gäste.

„Das Altstadtfest ist ein einziger Superlativ“, freut sich Alexander Heß vom Projektbüro für städtische Veranstaltungen. „Der Zuspruch sowohl der Gäste als auch der Aussteller ist ungebrochen gigantisch, sodass wir uns gerne Jahr für Jahr ins Zeug legen, gemeinsam mit unseren Partnern, den vielen beteiligten Vereinen und Anliegern, die Latte noch ein Stückchen höher zu legen.“

Wie jedes Jahr hat das Projektbüro für städtische Veranstaltungen daher wieder einige Neuerungen in petto. In Kooperation mit dem Startup Westpfalz e.V. wird auf dem diesjährigen Altstadtfest zum ersten Mal eine „Startup-Meile“ eingerichtet. Dieses Areal wird an drei Tagen Jungunternehmern und Gründern eine Plattform bieten, um auf sich aufmerksam zu machen und sich zu vernetzen. Damit werden diejenigen gefördert, die am Standort Kaiserslautern Innovationen voran bringen und Neues entwickeln.

Wer statt in die Zukunft lieber einen Blick in die Vergangenheit wirft, kommt auf dem Altstadtfest 2017 aber auch auf seine Kosten. Der beliebte Mittelalterbereich wurde nochmals ausgebaut und verwandelt, organisiert in Zusammenarbeit mit „ProHistory“, die Wege rings um die St. Martin Kirche in eine romantische Erlebnismeile, die sicherlich auch in diesem Jahr für zahlreiche Liebhaber der Mittelalterszene ein lohnendes Ziel sein wird. (ps)

Weitere Informationen:

Das komplette Programm des Altstadtfestes inklusive aller Highlights wird voraussichtlich ab Mitte Juni auf der Homepage der Stadt (www.kaiserslautern.de) verfügbar sein.

Auch wird wieder ein umfangreiches Pocketsonderheft erscheinen, das kostenlos in vielen ortsansässigen Gastronomiebetrieben ausliegt und auch am Altstadtfest verteilt wird.

Burggymnasium wird „Schule ohne Rassismus“

Als vierte Schule in Kaiserslautern und insgesamt 113. Schule in Rheinland-Pfalz erhielt am vergangenen Montag das Burggymnasium die Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Seit dem vergangenen Schuljahr schon arbeiteten zahlreiche Schülerinnen und Schüler an dem Projekt. In einer Feierstunde überreichte Anke Lips von der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz die Urkunde und das Schild, das nun am Schulgebäude angebracht werden wird. Zu den Gratulanten zählte neben dem Projektpaten Markus Merk, Ex-Fifa-Schiedsrichter, auch Bürgermeisterin Susanne Wimmer-Leonhardt, die sich über die Auszeichnung des Burggymnasiums sehr freute.

„In der heutigen Zeit können nicht genug Zeichen gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung gesetzt werden“, betonte die Bürgermeisterin in ihrem Grußwort. So gelte es, all jenen entgegenzutreten, die Menschen anderen Glaubens oder Aussehens, anderer Nationalität, Meinung oder Lebenseinstellung aus unserer Gesellschaft ausgrenzen wollen. „Dies kann sowohl durch jeden Einzelnen geschehen als auch im Schulterschluss der Gemeinschaft.“ Mit ihrem Engagement und ihrer Einstellung tragen die Schülerinnen und Schüler des Burggymnasiums außerdem dazu bei, die Grundlagen dafür zu schaffen, dass die Stadt Kaiserslautern den Titel „Stadt ohne Rassismus – Stadt mit Courage“ beantragen kann. Bisher trägt diesen in Rheinland-Pfalz erst eine Stadt. „Denn Kaiserslautern war und ist seit jeher eine internationale und weltoffene Stadt, in der seit Jahrzehnten Menschen aus über 140 Nationen friedlich und in gegenseitigem Respekt miteinander leben.“ (ps)

Sitzung des Stadtrechtsausschusses

Am Mittwoch, 7. Juni, findet eine öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn ist um 10 Uhr im Rathaus Nord, Sitzungszimmer C301. Den Vorsitz hat Christina Mayer. (ps)

Leerstände frühzeitig vermeiden

Nutzungsmanagement fördert den Handel

Um die Attraktivität der Kaiserslauterer Innenstadt zu sichern und kontinuierlich auszubauen, befasst sich das städtische Citymanagement insbesondere auch mit den innerstädtischen Leerständen. Dabei geht es jedoch nicht nur darum, bestehende Leerstände zu beheben, sondern auch Leerstände von vornherein zu vermeiden.

Das Schlüsselwort lautet Nutzungsmanagement; „eine praxisnahe Methode zur Förderung des Handels in der Innenstadt und zur Stabilisierung bestehender Geschäfte“, wie Susanne Schultz und Michael Kleemann vom Citymanagement erläutern. Inhabergeführten Geschäften und ebenso Geschäftsgründern werden dabei verschiedene Angebote zur Unterstützung empfohlen. „Dazu gehören etwa Beratungsangebote zum Service, zur Kundenkommunikation, zur Warenpräsentation oder zur Ladengestaltung“, so Schultz. „Gründerinnen und Gründern helfen wir darüber hinaus gerne bei ihrer Konzeptentwicklung.“ Angebote zur Teilnahme an Kooperationen sowie an themenorientierten Fortbildungen runden die Inhalte ab.

„Das Nutzungsmanagement ist eine Art Prophylaxe. Wir möchten so früh wie möglich darauf einwirken, es gar nicht erst zum Leerstand kommen zu lassen“, erklärt Kleemann. „Wer die Beratungsangebote nutzen oder sich einfach näher informieren möchte: Bitte bei uns melden. Wir helfen gerne!“ (ps)

Weitere Informationen:

Das Citymanagement wird noch bis Ende Juni jeweils dienstags von 9 bis 12 Uhr feste Beratungszeiten zu Immobilien- und Nutzungsthemen anbieten. Diese werden im neuen Citymanagementbüro stattfinden (Stiftsplatz 2). Bei weiteren Fragen ist das Citymanagement auch telefonisch 0631 365 2662 oder per E-Mail (citymanagement@kaiserslautern.de) zu erreichen.

Stadtradeln Kaiserslautern 2017

Wer gerne mit dem Rad fährt, der ist auch in diesem Jahr vom 7. bis 27. Juni wieder aufgerufen, bei dem bundesweiten Wettbewerb Stadtradeln mitzumachen und seine Kilometer online unter www.stadtradeln.de einzutragen. Der Startschuss fällt am 7. Juni, um 17.30 Uhr auf dem Rathausvorplatz. Die Teilnehmer können sich an diesem Tag einer organisierten Freizeit-, Rennrad- oder Mountainbike-Tour anschließen. Alle Radtouren enden im Lautrer Wirtshaus im Bahnheim. (ps)

Weitere Informationen unter:

www.stadtradeln.de oder auf der städtischen Homepage unter www.kaiserslautern.de/stadtradeln.

Dritter Lauterer Treppenlauf im Rathaus

Anmeldungen noch bis 6. Juni möglich

Nach 2015 und 2016 findet in diesem Jahr der dritte Treppenlauf der Feuerwehr Kaiserslautern am Samstag, 10. Juni, ab 11 Uhr im Rathaus statt.

Die Herausforderung: Die Teilnehmer müssen auf Zeit vom Untergeschoss bis auf die Dachterrasse 414 Stufen, 73 Höhenmeter und 22 Stockwerke über das Treppenhaus bewältigen. Im letzten Jahr stellten sich dieser sportlichen Aufgabe 220 Teilnehmer. Anmeldungen sind noch bis 6. Juni, 10 Uhr möglich. Teilnehmen dürfen Freizeitsportler im Einzellauf und Feuerwehrleute und Mitglieder anderer „Blaulichtorganisationen“ im Teamlauf. Freizeitsportler treten den Wettbewerb in normaler Sportkleidung an, Einsatzkräfte müssen die Distanz im Teamsprint zu zweit in voller, etwa 20 Kilogramm schwerer Schutzausrüstung, bestehend aus Überjacke, Überhose, Schutzhandschuhen, Feuerwehrstiefeln, Feuerwehrhelm und Atemschutzgerät bewältigen. Feuerwehrdezernent Peter Kiefer wird am Ende die Urkunden für die sportlichen Leistungen überreichen. (ps)

Weitere Informationen:

Weitere Infos und Anmeldeunterlagen unter www.feuerwehr-kaiserslautern.de und per Mail unter geschaeftszimmer@feuerwehr-kaiserslautern.de

STADT IM BLICK

Aktuelle Besichtigungstouren

Am Freitag, 2. Juni, um 17.30 Uhr kann man „Kaiserslautern mit allen Sinnen“ erleben und die Geschichte Kaiserslauterns riechen, sich in vergangene Jahre schmecken und den Stadtklang hören.

Am Samstag, 3. Juni, um 10.30 Uhr führt die Tourist Information auf „Des Kaisers Spuren“. Bei der Tour durch die unterirdischen Gänge und über den Burgberg lassen sich die Teilnehmer die Spuren der wechselvollen Geschichte zeigen.

Am Montag, 5. Juni, um 12 Uhr wird eine Führung durch das Fritz-Walter-Stadion angeboten. Treffpunkt ist das Ottmar-Walter-Tor (Block 16, zwischen Nord- und Osttribüne).

Die Tour „Geheimnisvolle Unterwelt“ findet am Freitag, 9. Juni, um 17 Uhr statt. Die Teilnehmer erfahren spannende Geschichten von Lauterns Brauereitradition. Kostprobe inklusive. Festes Schuhwerk und eine gute Taschenlampe sind erforderlich. Die Führung erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Stadtführung am Samstag, 10. Juni, um 10.30 Uhr führt durch die mehr als 750 Jahre alte Barbarossastadt mit ihren Sehenswürdigkeiten. Die Teilnehmer lernen die Geschichte Kaiserslauterns anhand ausgewählter Bauten, Geschichten und Anekdoten kennen. Die Tourist Information (Telefon: 0631 365-4019) bittet bei allen Führungen um Voranmeldung.

Sprechtag des Bürgerbeauftragten

Am Dienstag, 13. Juni, besteht im Rathaus Kaiserslautern wieder für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Anliegen und Probleme mit dem Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz, Dieter Burgard, zu besprechen. Dieter Burgard ist zugleich Beauftragter für die Landespolizei und daher auch Ansprechpartner bei Bürgerbeschwerden oder Anregungen zur Polizei des Landes. Anmeldungen nimmt das Büro des Bürgerbeauftragten gerne bis zum 6. Juni 2017 entgegen (poststelle@derbuergerbeauftragte.rlp.de; 06131 2899999).

Weitere Informationen:

www.derbuergerbeauftragte.rlp.de

Öffentliche Termine des OB

Öffentliche Termine von Oberbürgermeister Klaus Weichel für den Zeitraum 1. bis 8. Juni

Freitag, 2. Juni
17 Uhr: Infoabend „Chancen für Beschäftigung“
Ort: Fruchthalle

Dienstag, 6. Juni
16 Uhr: Spatenstich LASE
Ort: Gottlieb-Daimler-Str. (TU)

Donnerstag, 8. Juni
15 Uhr: Spatenstich Bobcat
Ort: Pariser Str. 398 („nördl. Haderwald“)

18 Uhr: Einbürgerungsfeier
Ort: Pfalzgrafensaal

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Katrin Fechner, Sandra Janik-Sawetzki, Nadin Robarge, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in derer eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Stephanie Walter, Tel. 06371 90913, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0631 3737-260. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 07.06.2017, 14:30 Uhr** findet **im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine **öffentliche** Sitzung **des Umweltausschusses** statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Unterschutzstellung des landschaftsbildprägenden Hohlwegs zwischen Dreieckstein und Humbergplateau (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
3. Masterplan 100% Klimaschutz
4. Mitteilungen
5. Anfragen

In Vertretung
gez. Peter Kiefer
Beigeordneter

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibungen VOL/A
Vergabe-Nr.: 3582 und Vergabe-Nr.: 3583

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
Stadtverwaltung Kaiserslautern -Stabsstelle IV.1 -Vergabestelle Bau
Lauterstr. 2, 67657 Kaiserslautern
Telefon 06 31/3 65-44 32 - Fax 06 31/3 65-16 28
E-Mail verg-bau@kaiserslautern.de - http://www.Kaiserslautern.de

Zuschlag erteilende Stelle für beide Ausschreibungen:
Stadtbildpflege Kaiserslautern, Daennerstr. 11, 67657 Kaiserslautern

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
Vergabestelle, siehe oben

Vergabe-Nr.: 3582
Art, Umfang sowie Ort der Leistung
Ort der Leistung: Daennerstr. 11, 67657 Kaiserslautern
Art der Leistung: Winterdienst 2017/2018 – Zurverfügungstellung von 2 LKWs mit Schneepflug und Feuchtsalzstreuautomat
Umfang der Leistung:
Zurverfügungstellung von 2 LKWs mit Schneepflug und Feuchtsalzstreuautomat vom 01.11.2017 bis 31.03.2018
Aufteilung in Lose:
nein
Zulassung von Nebenangeboten:
nein

Vergabe-Nr.: 3583
Art, Umfang sowie Ort der Leistung
Ort der Leistung: Daennerstr. 11, 67657 Kaiserslautern
Art der Leistung: Lieferung von Absetzkipper und Aufbau
Umfang der Leistung:
Los 1 – 3-Achs-Fahrgestell 6x2/4
Los 2 – Lieferung und Montage Aufbau
Aufteilung in Lose:
nein
Zulassung von Nebenangeboten:
nein

Vergabe-Nr.: 3582
Ausführungsfristen:
Winterdienst für den Zeitraum vom 01.11.2017 bis 31.03.2018

Vergabe-Nr.: 3583
Ausführungsfristen:
Lieferung spätestens innerhalb von 12 Wochen nach Auftragserteilung

Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Anforderung ab: 01.06.2017 um 08:00
Anforderung bis: 29.06.2017 um 07:00
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
Vergabe-Nr.: 3582
ELViS-Link https://www.subreport.de/E75313685
Vergabe-Nr.: 3583
ELViS-Link https://www.subreport.de/E98399455

Vergabe-Nr.: 3582
Angebots-und Bindefrist:
Angebotsfrist: 29.06.2017 um 10:00 Uhr
Bindefrist: 28.07.2017
Die Höhe der Kosten und die Zahlungsweise:
Papierform: 7,00 Euro (incl. MwSt.)

Vergabe-Nr.: 3583
Angebots-und Bindefrist:
Angebotsfrist: 29.06.2017 um 10:30 Uhr
Bindefrist: 28.07.2017
Die Höhe der Kosten und die Zahlungsweise:
Papierform: 11,00 Euro (incl. MwSt.)

Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet. Die Firma erhält mit den Ausschreibungsunterlagen eine Rechnung mit Kassenzeichen Bankverbindung zur Überweisung des Unkostenbeitrages. Das Kassenzeichen und die Ausschreibungsnummer 3582 oder 3583 sind unbedingt anzugeben.

Vergabe-Nr.: 3582
Zuschlagskriterien:
Preis

Vergabe-Nr.: 3583
Zuschlagskriterien:
Preis 30 %
Leistungsspektrum: 50 %
Service 20 %

Kaiserslautern, 23.05.2017

gez.
Andrea Buchloh-Adler
stellv. Werksleiterin

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 08.06.2017, 16:00 Uhr** findet **im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine **öffentliche** Sitzung **des Schulträgerausschusses** statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Schulentwicklungsplan 2017
3. Mitteilungen
4. Anfragen

In Vertretung
gez. Joachim Färber
Beigeordneter

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

STADTVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN (ca. 100.000 Einwohnende) sucht für ihr **Referat Finanzen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter in Teilzeit (19,5 Wochenstunden).

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet bis voraussichtlich 31.12.2018.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 7 TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst derzeit im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Bearbeitung der Zahlungseingänge der Stadt Kaiserslautern, Bürgerhospital und Reichswaldgenossenschaft
- Überprüfung der Haupt- und Nebenforderungen
- Bearbeitung von Mahnungen
- Festsetzung von Säumniszuschlägen und Nebenforderungen mittels Bescheid
- Selbstständiger Schriftverkehr mit den bewirtschaftenden Stellen und den Zahlungspflichtigen
- Mithilfe bei der buchhalterischen Tätigkeit aller Einnahmearten

Vorausgesetzt werden die Fähigkeiten zu selbstständigem und verantwortungsbewusstem Arbeiten, sowie Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit. Kenntnisse im Kassenwesen und ein offener Umgang mit den Techniken der Informationsverarbeitung wären von Vorteil.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit abgeschlossener Prüfung für das zweite Einstiegsamt (früher mittlerer nichttechnischer Dienst) sowie vergleichbare Beschäftigte, welche die Angestelltenprüfung I abgelegt haben oder Verwaltungsfachangestellte.

Die Stadtverwaltung tritt auch bei Personalentscheidungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie eine berufliche Herausforderung suchen und sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit interessieren, dann bitten wir Sie, sich

bis spätestens **17.06.2017**

ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem auf das Stellenangebot mit der

Ausschreibungskennziffer 029.17.20.000a

zu bewerben.

Sie finden die Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/karriere/stellenangebote.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Woll, Telefon 0631 365–2412, und für fachliche Fragen Herr Weiß, Telefon 0631 365-1212, zur Verfügung.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Ortsbezirk Mölschbach

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 08.06.2017, 19:00 Uhr** findet **im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Mölschbach, Douzystraße 4, Kaiserslautern** eine Sitzung **des Ortsbeirats Mölschbach** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Umsetzung Verkehrsberuhigung Am Denkmal
4. Sachstand Naturdenkmal Lehmkaut
5. 50 Jahre Partnerschaft Mölschbach - Douzy
6. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
7. Mitteilungen
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Jörg Walter
Ortsvorsteher

NICHTAMTLICHER TEIL

Treffen der Förderer und Unterstützer des Fördervereins „Mama/Papa hat Krebs“

Beigeordneter Färber: „Die Stadt ist stolz, Teil Ihres Netzwerkes zu sein!“

Mit seiner jährlichen Zusammenkunft im Presseraum des 1. FC Kaiserslautern dankte der Förderverein „Mama/Papa hat Krebs“ e.V. am 17. Mai 2017 seinen Mitgliedern, Förderern und Unterstützern. Auch der Beigeordnete und Sozialdezernent Joachim Färber war vor Ort und lobte die Arbeit des Fördervereins. Er dankte stellvertretend dem Vorsitzenden Prof. Link sowie der Geschäftsführerin Eva Estornell-Borrull: „Ihre Arbeit und Ihr Engagement stehen für gelebten Gemeinsinn. Ihr Handeln beweist, dass Mitmenschlichkeit und Solidarität bei uns einen hohen Stellenwert einnehmen!“

Der Verein „Mama/Papa hat Krebs“ richtet seinen Fokus speziell an Kinder, deren Eltern oder auch Geschwister an Krebs erkrankt sind. „Ich übertreibe sicher nicht, wenn ich sage, dass wahrscheinlich jeder der hier Anwesenden aus eigener Erfahrung in seinem unmittelbaren Umfeld weiß, wie sehr die Diagnose Krebs den Alltag aller Betroffenen auf den Kopf stellt“, so Färber und lobte den Verein dessen Arbeit genau hier ansetzt. Seine engagierten Mitglieder böten eine helfende Hand und stehen beratend und unterstützend zur Seite. „Betroffenen wird Kraft und Lebensfreude mit großer Fürsorge und Zuversicht vermittelt“, freute sich Färber. Insbesondere die vielen Aktivitäten, die der Verein organisiert, helfen, Belastendes und Bedrückendes für eine gewisse Zeit auszublenden und den Kopf frei zu bekommen. Der 1. FC Kaiserslautern sei dabei herausragender Kooperationspartner.

Damit die Unterstützung da ankommt, wo sie gebraucht wird, hat der Verein ein gut strukturiertes Netzwerk erbaut. „Ich bin froh und stolz, dass auch wir als Stadt Teil dieses Netzwerkes sind. Mit unserer Stabsstelle Gesundheit, mit unserem Westpfalz-Klinikum oder unserer Jugendfeuerwehr stehen starke Partner an der Seite des Vereins und leisten ihrerseits einen wertvollen Beitrag zur gelingenden Arbeit“, berichtete der Dezernent und betonte, dass auch die Bau AG oder die Stadtwerke Kaiserslautern mit ihren Spenden zur positiven Arbeit des Vereins beitragen. Färber sagte seine Unterstützung auch für die kommenden Jahre zu, denn „Sie verleihen mit Ihrem großmütigen Engagement unserer Stadt ein soziales Gesicht, das für ein gegenseitiges Miteinander und für gelebte Menschenliebe steht“, so der Beigeordnete abschließend. (ps)

Rallye Trifels Historic auf Rekordkurs

Autofans und Oldtimerliebhaber können sich nach wie vor melden

Old- und Youngtimerfans können sich am 16 und 17. Juni auf ein Lautrer Autowochenende mit voraussichtlicher Rekordkulisse freuen. Zwei Tage lang gibt sich Kaiserslautern wieder ganz dem Kult um Old- und Youngtimer auf zwei und vier Rädern hin – bei der elften Auflage der „Kaiserslautern Classics“, flankiert von der nunmehr sechsten Auflage der ADAC Rallye Trifels Historic.

Allein für die Classics seien bereits 160 Fahrzeuge gemeldet, wie Alexander Heß, der Leiter des Projektbüros, berichtet. „Immer mehr Menschen begeistern sich für Oldtimer und Youngtimer und wollen diese natürlich auch ausfahren. Mit hunderten von Chromjuwelen, kombiniert mit zwei Tagen voller Musik und leckerem Essen, treffen wir hier einen Nerv“, so Heß. „Eine solche Kombination ist einzigartig, ein echtes Alleinstellungsmerkmal in unserem Veranstaltungskalender!“

FOTO: VIEW - DIE AGENTUR

„Für die Rallye haben wir bereits jetzt 88 Anmeldungen – so viele wie noch nie!“, freut sich auch Thomas Braun von der Sportfahrer Union, die die „Trifels Historic“ zusammen mit dem Projektbüro für städtische Veranstaltungen organisiert. „Inklusive der Vorausfahrzeuge kommen wir damit auf einen Konvoi von über 100 Autos!“, so der Vorsitzende.

Wer an den 11. Kaiserslautern Classics und/oder der 6. ADAC Rallye Trifels Historic teilnehmen möchte und ein Fahrzeug besitzt, das älter als 25 (Trifels) beziehungsweise 20 Jahre ist (Classics) ist, kann sich nach wie vor anmelden. (ps)

Weitere Informationen:

Das Anmeldeformular ist auf der städtischen Homepage www.kaiserslautern.de hinterlegt. Anfragen können auch per E-Mail an silke.walter@kaiserslautern.de gestellt werden. Frau Walter ist telefonisch unter 0631 365 3423 erreichbar. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen.

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Investition in die Kultur-Zukunft

Kammgarn: SPD-Fraktion für Ausbau der Schreinerei

Fraktion im Stadtrat

SPD

Auf Antrag der SPD-Stadtratsfraktion im Stadtrat wurde die Stadtverwaltung beauftragt zu prüfen, was ein Um-/Ausbau der „Schreinerei“ in der Kammgarn kostet, und ob es für diese Maßnahme Fördermittel gibt. „Diese Informationen sind Grundlage zur weiteren Diskussion über Realisierungsmöglichkeiten“, begründete der SPD-Fraktionsvorsitzende Andreas Rahm den Antrag. Bis auf das Kesselhaus wäre die Kammgarn damit fertiggestellt. Höhere Einnahmen durch bessere Ausnutzungsmöglichkeiten wären die Folge.

Die Schreinerei der Kammgarn FOTO: ROBIN SCHLÄFER

Hintergrund des SPD-Antrages ist die Tatsache, dass die Schreinerei zurzeit ein Rohbau ist und nur in den Sommermonaten genutzt bzw. bespielt werden kann. Mit einem Ausbau könnte die Kammgarn zahlreichen Mietanfragen gerecht werden. Weiter gedacht könnte ein Ausbau eine ganztägige Öffnung der Kammgarn bedeuten und in Verbindung zum Beispiel mit einem „Kulturbiergarten“ den neuen Hochschul-Campus und das komplette Gebiet bereichern. Ein Areal, das Wissenschaft und Lehre, Familie und Freizeit und Kultur im Westen der Stadt vereint.

„No go area“ endlich abschaffen

Radfahren in der Merkurstraße muss möglich werden

Fraktion im Stadtrat

GRÜNE

Durch falsche Weichenstellungen in der Vergangenheit ist an der Merkurstraße leider nicht wie geplant ein reines Gewerbegebiet entstanden: Inzwischen hat sich dort auch viel Einzelhandel mit innenstadtrelevantem Sortiment angesiedelt. Wer in Kaiserslautern Spielwaren, Baby- oder Elektroartikel kaufen will, wird in der Innenstadt selbst kaum noch fündig.
Die Verkehrsplanung der Stadt ist gefordert, dieser Tatsache Rechnung zu tragen.

Es kann nicht sein, dass die Bürgerinnen und Bürger Kaiserslauterns gezwungen werden, Einkäufe aus diesen und auch weiteren Sortimenten nicht auf gesunde Weise mit dem Fahrrad erledigen zu können. Schwere Unfälle mit Beteiligung der wenigen Radfahrer, welche sich überhaupt in das Gebiet hineintrauen, dokumentieren die in der derzeitigen Verkehrsführung begründete Lebensgefahr. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass es so wenige Radfahrer dort gibt.

Dabei ist das Gebiet von der Stadt aus über den Lautertalradweg und das Lothringer Dell prinzipiell mit dem Rad schneller zu erreichen, als mit dem Auto. Leider endet der gute Anschluss an der Vogelwoogstraße. Auf Grund dieser Sachlage kann es sogar Teil der Problemlösung am Opelkreisel sein, die Merkurstraße endlich auch für Radfahrer zugänglich zu machen. Kunden, die mit dem Fahrrad anfahren, blockieren nicht mehr die Straßen und Sorgen damit auch für einen besseren Verkehrsfluss der Autofahrer. Sowohl die Verkehrs AG der GRÜNEN als auch die GRÜNE Stadtratsfraktion arbeiten bereits seit Jahren an einer Lösung, die auch Radverkehr gleichberechtigt im Gewerbegebiet Ost berücksichtigt. Erinnert sei in diesem Zusammenhang unter anderem an den Vorschlag, das entwidmete Bahngleis südlich der Merkurstraße für die Raderschließung zu nutzen. Dieses Ziel wird weiter verfolgt, ist aber in den nächsten Jahren schwer finanzierbar.

Die nun von der Stadtverwaltung vorgelegte Planung sieht endlich eine gleichberechtigte Teilhabe des Radverkehrs an der Merkurstraße vor. Aus den beschriebenen Gründen wird sich die GRÜNE Ratsfraktion weiter sehr dafür einsetzen, diese für alle Verkehrsteilnehmer gerechte Lösung umzusetzen.

Davon unabhängig ist die Verkehrssituation am Opelkreisel auf Grund des starken und mit der Ansiedelung von IKEA weiter gewachsenen Autoverkehrs derzeit unbefriedigend. Einem Abstellen der Ampelanlage zu Versuchszwecken würde sich die Fraktion nicht verschließen. Hier darf mehr ausprobiert werden, um eine gute Lösung für die Bürgerinnen und Bürger zu finden. Voraussetzung ist aber auch hier, dass die Belange von Radfahrern und Fußgängern nicht „unter die Räder“ kommen. Mit einer Zebrastreifenlösung analog zum Elf-Freunde-Kreisel wäre dies machbar.

Für das Parken ist Platz, für die Radfahrer nicht! FOTO: DIE GRÜNEN

WEITERE MELDUNGEN

Klaus Wenzel geht in Ruhestand

Langjähriger Referatsleiter im Pfalzgrafensaal verabschiedet

OB Weichel überreichte Klaus Wenzel seine Entlassungsurkunde. FOTO: PS

Der langjährige Referatsleiter der Stadtverwaltung, Klaus Wenzel, wurde am 23. Mai im Pfalzgrafensaal nach fast 47 Jahren im Öffentlichen Dienst in den Ruhestand verabschiedet, der offiziell am 1. Juni beginnt. Wenzel war nach zwölf Jahren bei der Luftwaffe 1982 in den Dienst der Stadtverwaltung getreten, seit Februar 2008 Leiter des städtischen Referats Organisationsmanagement sowie seit November 2013 zusätzlich Leiter des Referats Finanzen. Seit 2008 ist Wenzel zudem zweiter Geschäftsführer der Fritz-Walter-Stadion KL GmbH.

Oberbürgermeister Weichel lobte Wenzel als kollegialen, konstruktiven Ratgeber und Ansprechpartner, der die Verwaltung wesentlich über Jahrzehnte hinweg mitgeprägt habe. „Du standest mir und meinen Vorgängern stets mit Rat und Tat in wichtigen Fragen beiseite. Was ich besonders geschätzt habe, ist Deine tiefe Sachkenntnis in allen Verwaltungsfragen“, so das Stadtoberhaupt. „Du bist – und das meine ich als Kompliment! – ein Verwaltungsmensch durch und durch.“

Der OB ging in seiner Ansprache auf die vielen organisatorischen Veränderungen ein, die die Verwaltung in den vergangenen Jahrzehnten erfahren habe, darunter insbesondere auf den Einzug von Computer und Internet. Diesen Wandel habe Wenzel nicht nur miterlebt, sondern als Leiter der Datenverarbeitung (ab 1993) und später als Referatsleiter aktiv mitgestaltet. Weichel lobte zudem ausdrücklich das Engagement Wenzels, sein profundes Wissen an die jüngere Generation weiterzugeben. Seit 1988 ist Wenzel Dozent am Kommunalen Studieninstitut Kaiserslautern für die Fächer Organisation, Personalmanagement und Betriebswirtschaftslehre, seit letztem Jahr zusätzlich auch noch Dozent an der VWA. „Dafür und für all das, was Du in nunmehr 35 Jahren für diese Verwaltung getan hast, gebührt Dir mein allergrößter Respekt, vor allem aber mein allergrößter Dank!“, so der OB.

Ihre besten Wünsche für den kommenden Ruhestand überbrachten auch Christian Littek, stellvertretender Leiter des Personalreferats, und Personalratsvorsitzender Peter Schmitt. Wenzel selbst bedankte sich in seiner Ansprache bei allen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und besonders bei Oberbürgermeister Weichel für das vertrauensvolle offene Verhältnis. „Ich bin sehr gerne arbeiten gegangen, die Entscheidung für die Stadtverwaltung war die richtige!“, so Wenzel. (ps)

Grundschule Pestalozzi wird Fußballstadtmeister beim SWK-Cup 2017

Früh übt sich, wer ein Meister werden will, und so traten unter dem Motto auch die Schülerinnen und Schüler der vierzehn teilnehmenden Grundschulen am Montag, 22. Mai, beim SWK-Cup 2017 am Fröhnerhof gegeneinander an. Mit großem Elan und Ehrgeiz spielten gut 140 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2006 und jünger bei Sonnenschein und bestem Wetter um die Siegerplätze des von den Stadtwerken Kaiserslautern gestifteten SWK-Cups. Spielbeginn war bereits um 9 Uhr morgens. Jedes Spiel ging zwölf beziehungsweise acht Minuten lang ohne Pause. In der Vorrunde spielten je vier und zweimal fünf Grundschulen in drei verschiedenen Gruppen gegeneinander.

Bis um etwa 12.30 Uhr standen dann die Ergebnisse fest. Nach sechsundzwanzig Vorrundenspielen und dreizehn Platzierungsspielen standen sich in drei Finalspielen die Röhmschule, die Pestalozzischule und die Grundschule Erfenbach gegenüber.

Nach einem 1:2 zwischen Erfenbach und der Pestalozzischule gewann die Pestalozzischule auch gegen die Röhmschule 1:0 und war somit Sieger des 5. SWK-Cups und Stadtmeister der Grundschulen Kaiserslautern 2017. Die Röhmschule setzte sich im Spiel um den 2. Platz mit 3:0 gegen Erfenbach durch.

In Vertretung für den Schul- und Sportdezernenten Joachim Färber überzeugte sich der Leiter des Referates Schulen, Peter Krietemeyer, persönlich von den sportlichen Leistungen der kleinen Nachwuchskicker und lobte deren sportliches Engagement. Peter Krietemeyer dankte den vielen aktiv Mitwirkenden, insbesondere den Betreuern und Lehrern, den Schiedsrichtern, der SWK wie auch dem 1. FCK für die Unterstützung, sowie Sven Weilemann, Fachberater für Schulsport, für die Organisation und Durchführung des beliebten Sportwettkampfes.

Alle Teilnehmer erhielten eine SWK-Medaille. Die Siegermannschaft bekam sowohl den großen SWK-Cup Pokal und jedes Mannschaftsmitglied einen kleinen Siegerpokal. Die Preise wurden von Peter Krietemeyer, Leiter des Referates Schulen, Richard Mastenbroek, Vorstandsmitglied der SWK Versorgungs-AG, Christian Schlarb, Koordinator Grundlagenbereich 1. FCK, sowie Sven Weilemann, Fachberater für Schulsport, überreicht. (ps)

Die drei erstplatzierten Mannschaften des SWK-Cups 2017. FOTO: PS

Urkunden für Teilnehmer der Lautrer Kehrwoche

Stadtbildpflege verlost Geldpreise unter 56 Kinder- und Jugendgruppen

Etwa 2.500 fleißige Helferinnen und Helfer aus 78 Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen haben sich bei der diesjährigen Lautrer Kehrwoche vom 3. bis 7. April engagiert und dabei saubere Arbeit verrichtet. Insgesamt wurden im Aktionszeitraum rund 2.000 Kilogramm Abfall eingesammelt. „Allen Helferinnen und Helfern nochmals ein herzliches Dankeschön, denn Sie setzten ein Zeichen für Eigenverantwortung und Sauberkeit im Stadtgebiet“, so Rainer Grüner, Werkleiter der Stadtbildpflege Kaiserslautern.

Alle teilnehmenden Einrichtungen erhielten vom städtischen Eigenbetrieb Stadtbildpflege eine Urkunde sowie eine kleine Anerkennung beispielsweise in Form eines Buches oder einer DVD. Die Erwachsenengruppen wurden mit praktischen Sortiertaschen für ihre Mühe belohnt. Darüber hinaus wurden in den Kategorien Kindertagesstätten, Grundschulen, weiterführende Schulen und sonstige Kinder- und Jugendgruppen Geldpreise verlost.

Bei den 24 teilnehmenden Kindertagesstätten kümmerten sich bereits die ganz Kleinen um Sauberkeit in der näheren Umgebung ihrer Einrichtung.

Schon die ganz Kleinen, wie hier die Kinder der Kita „Mini Max“, haben bei der Lautrer Kehrwoche fleißig mitgeholfen. FOTO: STADTBILDPFLEGE KL

Den Geldpreis in Höhe von 150 Euro gewann die städtische Kita „Mini Max“. 100 Euro wurden der katholischen Kita St. Martin und 50 Euro der Kita an der Universität übergeben.

In der Kategorie der Grundschulen erhielten die Klasse 4a der Grundschule Röhmschule 150 Euro und die Klasse 3b der Stresemannschule 100 Euro. In allen Schulen wurde das Thema Abfallvermeidung vorher eingehend behandelt und die Schülerinnen und Schüler für eine umweltbewusste Denkweise sensibilisiert.

Unter den sieben Gruppen der weiterbildenden Schulen, die an der diesjährigen Reinigungsaktion teilnahmen, durfte sich die Klasse 6a der Kurpfalz-Realschule über einen Geldpreis freuen. Das Engagement der Jugendlichen wurde mit 100 Euro belohnt. Auch zehn sonstige Kinder- und Jugendgruppen mobilisierten ihre Mitglieder. Für ihr Engagement wurde der Jugendtreff „A Beta Place“ der evangelischen Kirche mit 150 Euro ausgezeichnet. 100 Euro gingen an die Tagesgruppe Pfiffikus des evangelischen Jugendhilfezentrums Kaiserslautern. (ps)

25. Technikertag in der BBS I

Schuldezernent Färber wirbt verstärkt für duales Ausbildungssystem

Die Fachschule für Lebensmitteltechnik der Berufsbildenden Schule I – Technik – aus Kaiserslautern lud bereits zum 25. Mal zum Technikertag ein. Gemeinsam mit dem Förderverein der Freunde und Förderer der Fachschule für Lebensmitteltechnik Kaiserslautern e.V. wurde der Fortbildungstag im Schulzentrum Nord in Kaiserslautern durchgeführt. Der Beigeordnete und Schuldezernent Joachim Färber begrüßte neben Schulleiter Frank Simbgen die Schülerinnen und Schüler und lobte die Veranstaltung. „Die BBS I ist eine aktive und facettenreiche Schule, was sich bei der ausgezeichneten Vorbereitung für den Technikertag zeigt. Sie alle, Schülerinnen und Schüler sowie auch das Lehrerkollegium, können stolz auf die geleistete Arbeit sein, dafür meinen herzlichen Dank“, so Färber.

In seiner Ansprache erinnerte Färber daran, dass mit fachbezogenen Fortbildungen wie dem Technikertag nicht nur Wissen weiter gegeben wurde, sondern auch in zunehmendem Maße für das duale Ausbildungssystem geworben werde. „Das duale Ausbildungssystem, wie wir es in Deutschland haben, hat einen herausragenden Stellenwert, den es zu erhalten gilt!“, plädierte Färber. Eine Berufsausbildung biete eine frühe Verankerung im Berufsleben und viele Optionen, sich zielorientiert weiter zu bilden und sich in dem eigenen beruflichen Umfeld weiter zu entwickeln, so der Dezernent weiter. „Damit spielt das duale Ausbildungssystem eine ganz entscheidende Rolle bei der Sicherung des Fachkräftebedarfs!“, hob er hervor.

Im Rahmen des Technikertages wurden zahlreiche Projekte zu modernen Fragen im Bereich Lebensmitteltechnik vorgestellt. Es ging um den neuen Trend „Vegan und Vegetarisch“, um verschiedene Lebensmittelverpackungen, Zusatzstoffe, Reinigungsverfahren und vieles mehr. (ps)